

PRODUKTDATENBLATT

SikaMur® InjectoCream-100

Injizierbare Dampfsperre auf Silanbasis zur Behandlung aufsteigender Feuchtigkeit

BESCHREIBUNG

SikaMur® InjectoCream-100 ist eine hydrophobierende Injektionscreme zur Bekämpfung aufsteigender Feuchtigkeit.

Diese wird in eine Reihe von Löchern in der Mörtelschicht des Mauerwerks drucklos injiziert und kann auch ohne spezielles Equipment mit Hilfe einer einfachen Applikationspistole eingebracht werden - spezielle Injektionspumpen sind nicht erforderlich.

Nach der Injektion in die Mörtelschicht diffundiert **SikaMur® InjectoCream-100** in der feuchten Wand und bildet eine Feuchtigkeitssperrschicht (Damp Proof Course, DPC), lässt die Wand trocknen und blockiert aufsteigende Feuchtigkeit.

SikaMur® InjectoCream-100 erfüllt die Anforderungen der *WTA-Richtlinie 4-10-24/D "Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit"*.

ANWENDUNG

SikaMur® InjectoCream-100 kann zur Behandlung aufsteigender Feuchtigkeit in fast allen Arten von Mauerwerk verwendet werden:

- Massive Ziegelwände
- Hohlraumwände
- Stein- und SchuttAusfachungen in unregelmäßiger Form, usw.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Emulsion auf Silanbasis
Lieferform	300 ml Kartusche (Box mit 12 Kartuschen) 20 Ltr Eimer
Farbe	Weiß
Lagerfähigkeit	12 Monate Haltbarkeit ab Produktionsdatum bei ordnungsgemäßer Lagerung in unbeschädigter, ungeöffneter und versiegelter Originalverpackung.
Lagerbedingungen	Trocken lagern bei Temperaturen von +5 °C bis +35 °C.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Einkomponentig und gebrauchsfertig
- Einfache und sichere Verarbeitung mit geringem Fehlerisiko
- Schnelle Applikation ohne Doppelbohrungen sowie ohne Wartezeiten (kein Druck- oder Schwerkrafteintrag)
- Verarbeitung ohne Vorabdichtung der Bohrlöcher und ohne spezielle Injektionstechnik
- Gleichmäßiger und kontrollierbarer Materialeintrag bei einfacher Verbrauchskalkulation
- Saubere Anwendung ohne Austreten oder unkontrollierte Verteilung von Flüssigkeiten
- Hoher Wirkstoffgehalt (ca. 80 %) bei reduziertem Eintrag inaktiver Bestandteile
- Wasserbasiert, nicht ätzend, nicht brennbar
- Geringe Materialverluste und reduzierte Abfallmengen
- Kein erhöhtes Risiko für Ausblühungen im Vergleich zu silikonatbasierten Systemen

PRÜFZEUGNISSE

- Geprüft zur Anwendung bei aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk durch das belgische Institut für Bauforschung (Bericht Nr. BE 407-695-057 vom 6. Juli 2009)
- Geprüft nach der WTA-Richtlinie 4-10-24/D- Bericht Nr. M 1954/1 vom 27. Juli 2014

Vor direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit und Frost schützen.

Dichte ~0,90 kg/l (20 °C)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch

Ungefähre Anzahl der benötigten Menge/Kartuschen:

Wandlänge	Wanddicke			
	11 cm	22 cm	33 cm	44 cm
10 m	1L / 3St	2L / 6St	3L / 10St	4L / 14St
20 m	2L / 6St	4L / 12St	6L / 20St	8L / 26St
30 m	3L / 9St	6L / 18St	9L / 31St	13L / 42St
40 m	4L / 12St	8L / 24St	12L / 41St	14L / 46St

Hinweis:

Unterschiedliche Baustellenbedingungen können zu Schwankungen im Verbrauch führen. Rechnen Sie bei der Kalkulation der benötigten Materialmenge mit einem Zuschlag von mindestens 10 %.

Lufttemperatur

+5 °C min. / +35 °C max.

Hinweis:

Damit das Material optimal in das Mauerwerk diffundieren kann, darf die Temperatur für mind. 48 Stunden nach Injektion nicht unter 0 °C fallen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- SikaMur® InjectoCream-100 wurde nicht für die Oberflächenimpregnierung entwickelt und darf nicht für diesen Zweck verwendet werden.
- Um die Injektionsstelle herum können einige weiße Oberflächenflecken auftreten. Falls diese auftreten, bürsten Sie sie nach dem Trocknen einfach ab.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG

Löcher bohren

Damit die Behandlung wirksam ist, ist die richtige Menge SikaMur® InjectoCream-100 zu verwenden.

Das System erfordert Löcher mit einem Durchmesser von 12 mm, die in horizontalen Abständen von höchstens 120 mm gebohrt werden dürfen. Die Tiefe der Löcher, die für verschiedene Wanddicken erforderlich sind, ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Bei anderen Wanddicken muss die Tiefe der Löcher so gewählt werden, dass die Lochtiefe bis max. ca. 40 mm zum Wandende liegen.

Bohren Sie horizontal, direkt in die Mörtelschicht, vorzugsweise an den Fußpunkt der gewählten Mauersteinschicht.

Nach dem Bohren muss jedes Loch sorgfältig mit sauberer, trockener Druckluft gereinigt werden.

Tiefe des für SikaMur® InjectoCream-100 erforderlichen Lochs mit 12 mm Durchmesser der verschiedenen Wandstärken:

Wanddicke	Lochtiefe	Horizontaler Abstand
110 mm	100 mm	120 mm
220 mm	200 mm	120 mm
330 mm	310 mm	120 mm
440 mm	420 mm	120 mm

Massive Ziegelwände

Massive Ziegelwände können in einem Arbeitsgang von einer einzigen Seite aus bearbeitet werden. Dies hängt von der Länge des verfügbaren Bohrers ab. Bohren Sie die gewählte Mörtelschicht des Mauerwerks in den vorgeschriebenen Abständen bis zur entsprechenden Tiefe gemäß der obigen Tabelle.

Hohlraumwände

Hohlraumwände können in einem einzigen Arbeitsgang von einer Seite aus behandelt werden oder jede Seitenwand kann separat behandelt werden. Bei der Behandlung von einer Seite aus bohren Sie vollständig durch die gewählte Mörtelschicht, lassen den Bohrer durch den Hohlraum laufen und bohren dann in die andere Mauerwerkswand bis auf 40 mm an die gegenüberliegende (hintere) Seite heran. Die Viskosität von **SikaMur® InjectoCream-100** ist so beschaffen, dass es möglich ist, jede Seitenwand mit einem einzigen Bohrvorgang zu behandeln. Stellen Sie immer sicher, dass der Hohlraum vor der Behandlung frei ist. Wird jede Seitenwand separat behandelt, so ist jede Seitenwand wie eine einzelne massive Ziegelwand zu behandeln.

Ausfachung von Wänden aus Naturstein und Schotter

Folgen Sie der Mörtelschicht in der entsprechend gewählten Höhe. Handelt es sich um einen porösen Stein, z. B. Sandstein, kann die Bohrung direkt in den porösen Stein vorgenommen werden. Die unterschiedlichen Dicken der Steinmauern und die Möglichkeit, dass Schüttungen herabfallen und die Injektionslöcher verstopfen, stellen für jedes Injektionssystem ein Problem dar. Treten derartige Probleme auf, sollte man entweder von beiden Seiten bis zur halben Wanddicke in entsprechender Höhe bohren oder zusätzliche Löcher neben den verstopften Löchern bohren. Dies ist nötig, um sicherzustellen, dass ein ausreichende Menge von **SikaMur® InjectoCream-100** injiziert werden kann, um eine durchgehende Feuchtigkeitssperre zu bilden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Bei Bedarf Sockelleisten und/oder Putz entfernen, um das ursprüngliche Mauerwerk und die zu behandelnde Mörtelschicht sichtbar zu machen. Messen Sie die Dicke jeder zu behandelnden Wand. Stellen Sie den Tiefenmesser des Bohrers ein oder kleben Sie ein Band auf den Bohrer, um die richtige Bohrtiefe zu ermitteln.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Verwendung der Applikationspistole

- Drücken Sie den Entriegelungshebel und ziehen Sie den Druckkolben bis zur maximalen Position heraus.
- Schrauben Sie das Ende des Auslassrohrs der **SikaMur® InjectoCream-100-Pistole** ab und entfernen Sie es.
- **SikaMur® InjectoCream-100-Kartusche** in den Lauf der Pistole einführen.
- Schneiden oder durchstechen Sie das sichtbare Ende der Kartusche.
- Bringen Sie das Ende des Zuführungsrohrs der Pistole wieder an.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

Injektion

Führen Sie das Zuführrohr der **SikaMur® InjectoCream-100 Applikationspistole** in die volle Tiefe des vorgebohrten Lochs ein. Drücken Sie den Abzug der Pistole und füllen Sie jedes Loch vollständig mit **SikaMur® InjectoCream-100** bis auf 1 cm an die Oberfläche. Wenn Sie Hohlraumwände von einer Seite aus behandeln, füllen Sie die Löcher in jeder Seitenwand vollständig aus. Entsorgen Sie die gebrauchten Kartuschen in einem Plastikbeutel und gemäß den örtlichen Vorschriften.

Ausbessern von Löchern

Alle gebohrten Löcher sind entweder zu verstopfen oder mit geeigneten Sika-Mörteln zu füllen und zu überspachteln.

Neuverputzen

Wie bei allen Sanierungssystemen ist das angemessene Entfernen und korrekte Neuverputzen von salzbelastetem Innenputz eine wesentliche Voraussetzung.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaMurInjectoCream-100-de-DE-(05-2026)-2-1.pdf

PRODUKTDATENBLATT
SikaMur® InjectoCream-100
Mai 2026, Version 02.01
020707040000000002